

Vereinigte Bürgerinitiativen für gerechte Kommunalabgaben im Freistaat Bayern VerBiB



Sprecher:

Rosmarie Brosig - Jürgen Jordan - Prof. Dr. Rainer Kalwait - Werner E. Niederdraenk - Heinrich Kellermann

Presseerklärung vom 2. April 2014

Straßen saniert – Bürger ruiniert!

Kommunaler Straßenbau im Maximilianeum auf dem Prüfstand

Es bewegt sich was beim Kommunalabgabengesetz!

Anfang April 2014 waren die Sprecher der Vereinigten Bürgerinitiativen für gerechte Kommunalabgaben im Freistaat Bayern (VerBiB) – welche weit über über 50 Bürgerinitiativen in Bayern vertreten - Rosmarie Brosig, Jürgen Jordan, Prof. Dr. Rainer Kalwait, Heinrich Kellermann, Werner Niederdraenk sowie RA Dr. Bernd Söhnlein zu einem Informationsaustausch mit Dr. Florian Herrmann, MdL, Fraktionsvorstand der CSU im Bay. Landtag und Vorsitzender des Landtagsausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport eingeladen. An dem Gespräch nahmen auch die CSU-Landtagsabgeordneten Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, sowie Max Gibis teil, die ebenfalls diesem Gremium angehören..

Die VerBiB-Sprecher berichteten den Politikern anhand konkreter Fälle, welchen Ängsten und Nöten der Bürger durch die Auswirkungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ausgesetzt sind. Mit bis zu 6-stelligen Beträgen werden Grund- und Hauseigentümer zur Kasse gebeten, was nicht selten existenzzerstörende Folgen hat. Die exzessive und oft auch willkürliche Anwendung der kommunalen Straßenausbaubeitragssatzungen muss durch eine Änderung des KAG verhindert werden. Die Abgeordneten sehen hier ebenfalls akuten Handlungsbedarf.

VerBiB hat folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- 1. Unterbindung der fiktiven Ersterschließung nach dem BauGB durch Schließung einer Gesetzeslücke
- 2. Herauslösung der Beitragspflicht für den Ausbau von Ortsstraßen aus dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und stattdessen Finanzierung aus Steuermitteln.
- 3. Verpflichtung der Kommunen zur Einrichtung eines nachhaltigen Straßenbaumanagements zur Kosteneinsparung für Kommune und Bürger

Über den Vorschlägen steht die Feststellung, dass Straßen Allgemeingut sind und deshalb bei von den Kommunen verordneten Erneuerungen und Verbesserungen auch von der Allgemeinheit zu bezahlen sind.

Die Abgeordneten haben die Notwendigkeit und die Dringlichkeit einer Änderung des Kommunalabgabengesetzes bestätigt und legen deshalb Wert darauf, mit VerBiB zusammenzuarbeiten. Weitere Gespräche und die Einrichtung eines "Runden Tisches" sind vereinbart.

München, 2. April 2014

Rosmarie Brosig Am Waldhang 5 Jürgen Jordan Börnestrasse 2 Prof.Dr. R. Kalwait Breiter Rain 15 Werner Niederdraenk König-Heinrich-Str. 57 c Heinrich Kellermann Waldmanngasse 8

RosmarieBrosig@gmx.de; bi.alfi.nuernberg@arcor.de;

82205 Gilching 90475 Nürnberg 96479 Weitramsdf 97082 Würzburg

Tel. 08105-22315 Tel.: 0911/8325540 Tel.: 09561-33644 Tel.: 0931-77496 Tel.: 09492/5236 Mobil: 0174-4114507 Mobil 01739310606 Fax 0911/9886779 Mobil 0171-1251318

Telefax: 0931-80499396

92331 Parsberg Tel.: 09492/5236
de; rainer@kalwait.com; w.e.niederdraenk@googlemail.com; h.kellermann@web.de;